

Anhang 5 Formular Einspeisegesuch

a) Geltendes Regelwerk

Für die Einspeisung von erneuerbaren Gasen gilt die technische Einspeiserichtlinie G13 vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW sowie die darin aufgeführten Regelwerke.

b) Angaben zum Einspeiser

Firma:

Strasse:

PLZ/Ort:

Ansprechpartner:

Telefon: Fax:

E-Mail:

c) Anlagenstandort

PLZ/Ort:

Strasse:

Katasternummer:

Kennzeichnung des Standortes, der Anlagenkomponenten und, falls bekannt, des gewünschten Anschlusspunktes beifügen.

Planausschnitt 1:1000

d) Termine

Geplanter Baubeginn:

Geplante Inbetriebnahme/Einspeisebeginn:

e) Technische Daten

Plandaten der Aufbereitungsanlage:

	Beschrieb bzw. Wert	Einheit
Geplante Einspeisung	<input type="checkbox"/> uneingeschränkte Einspeisung <input type="checkbox"/> eingeschränkte Einspeisung	-
Einspeisemenge pro Jahr		Nm ³
Durchschnittliche Einspeisekapazität		Nm ³ /h
Maximale Einspeisekapazität		Nm ³ /h
Durchschnittlicher Methangehalt		%
Durchschnittlicher Brennwert		kWh/Nm ³
Odorierung		

Der Einspeiser bestätigt, dass das eingespeiste Gas an der Einspeisestelle zu jedem Zeitpunkt den Anforderungen der G13 in der aktuellen Fassung entspricht.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Anlagen

- Lageplan im Massstab 1:1000 mit Kennzeichnung des Standortes
- Anschlusspunkt (sofern bereits bekannt)
- Angaben zum erwarteten zeitlichen Jahresverlauf der Einspeisung in Nm³/h (z. B. Bandlieferung)

Anhang 6 Formular Beurteilung Einspeisegesuch
(Antwort des Gasnetzbetreibers auf ein Einspeisegesuch)

a) Geltendes Regelwerk

Für die Einspeisung des aufbereiteten Biogases gilt die SVGW-Richtlinie G13 für die Einspeisung von erneuerbaren Gasen sowie die darin aufgeführten Regelwerke.

b) Einspeisegesuch

Diese Netzanschlussgenehmigung wurde auf Basis des folgenden Einspeisegesuchs erstellt.

Einspeisegesuch von (Firma/Adresse):

Anlagenstandort:

Strasse:

PLZ/Ort:

Zustelldatum des Einspeisegesuchs:

c) Angaben zum Netzbetreiber

Firma:

Strasse:

PLZ/Ort:

Ansprechpartner:

Telefon: Fax:

E-Mail:

d) Angaben zum Netzbetreiber

Koordinaten Einspeisestelle (Adresse oder Landeskoordinaten):

.....

Kennzeichnung des Anlagenstandortes, der Einspeisestelle und Verlauf der Netzanschlussleitung beifügen.

Planausschnitt 1:1000

Anhang 7 Muster eines Ex-Schutz-Dokuments

Name der Anlage:

Standort (Adresse, Ort):

Anmerkung zum Ausfüllen: Es kann auch auf externe Dokumente verwiesen werden

1 Angaben zum Betrieb

Name des Betriebs:

Standortadresse:

Anlagenbesitzer:

2 Verantwortlicher

Für den Betrieb:

Für die Anlage:

3 Beschreibung der Anlage und des Betriebs

3.1 Kurzbeschreibung Teileinrichtung

3.1.1 Teileinrichtung 1

3.1.2 Teileinrichtung 2

3.1.3 usw.

3.2 Lieferanten

	Anlage 1	Anlage 2	Anlage 3
Name des Lieferanten			
Adresse des Lieferanten			

3.3 Lagepläne

[Beschreibung Lageplan]
Anhang 1

3.4 R&I-Schema der Anlage

[Beschreibung Schemata]
Anhang 2

3.5 Stoffdaten

[Beschreibung Stofffluss und Betriebsmittel]
Sicherheitsdatenblätter Anhang 3

3.6 Elektroschema

Sicherheitskette gesamte Anlage Anhang 4

3.6.1 Sicherheitskette, Notabschaltung Anlage 1
[Beschreibung der Sicherheitskette]

3.6.2 Sicherheitskette, Notabschaltung Anlage 2
[Beschreibung der Sicherheitskette]

3.6.3 Sicherheitskette, Notabschaltung Anlage X
[Beschreibung der Sicherheitskette]

4 Beurteilung des Explosionsrisikos

[Beschreibung der wichtigsten Massnahmen]
Ex-Zonenplan siehe Anhang 6
Risikoanalyse siehe Anhang 7

Hinweise:

- Gefährdung durch eine Gasleckage von nicht odoriertem Gas muss beurteilt werden (Roh-Biogas aus Fermenter, Wasserstoff aus der Elektrolyse, Produktgas aus Methanreaktor, nachgerüstete Gasinstallationen mit einer Einspeisung von nicht odoriertem Gas)
- Bestehende und/oder mit einer Einspeisung nachgerüstete Erdgasnebenanlagen müssen neu beurteilt werden (z. B. hinsichtlich Lüftung, Gaswarnanlagen usw.)

5 Umsetzung des Explosionsschutzes

5.1 Massnahmen zur Vermeidung explosionsfähiger Atmosphäre

Beispiele:

- Belüftung des Standortes (natürliche oder künstliche Lüftung)
- Sicheres Abblasen des Gases aus Sicherheitsventilen
- Spülung der Gasleitungen mit Inertgasen
- Vakuumwächter von Gasverdichter und Gebläse
- Verhinderung von Gasdiffusion durch Abläufe, Öffnungen, Kanäle, Schächte

5.2 Massnahmen zur Vermeidung potenzieller Zündquellen

Beispiele:

- Blitzschutzanlage
- Statische Aufladung von Spannungen vermeiden
- ATEX-Maschinen und Geräte einsetzen

5.3 Konstruktiver Explosionsschutz

Beispiele:

- Druckentlastungsmassnahmen, die Druckentlastung muss gefahrlos erfolgen
- Automatische Explosionslöschanlagen
- Entkopplungsmassnahmen von Anlagen durch Explosionssperren

5.4 Weitere technische Massnahmen

- Korrosionsschutz
- Anfahrschutz
- Not-Aus-Schalter
- Notabschaltung bei Stromausfall

6 Organisatorische Massnahmen

6.1 Informationen und Instruktionen von Mitarbeitern und Kontraktoren

Das Personal führt eine regelmässige Kontrolle der Anlage durch. Wartung und Einhaltung der Prüf-Fristen, Schulungen und Unterweisungen werden durch den Betreiber sichergestellt.

Anlagendokumentation vorhanden und Instruktionen der Mitarbeiter	ja, vorhanden, siehe Anhang 8	<input type="checkbox"/>
Verbotstafel für Schneid- und Schweissarbeiten (Zündquellen), Rauchverbot	ja, vorhanden, siehe Anhang 9	<input type="checkbox"/>

6.2 Schriftliche Anweisungen, Arbeitsfreigaben

Eine Betriebsanweisung für die Instandhaltung in Ex-Zonen	ja, vorhanden, siehe Anhang 10	<input type="checkbox"/>
Eine Erlaubnis für Feuerarbeiten in Ex-Zonen (Schweissbewilligung)	ja, vorhanden, siehe Anhang 11	<input type="checkbox"/>
Eine Anweisung für das Verhalten bei Betriebsstörungen	ja, vorhanden, siehe Anhang 12	<input type="checkbox"/>

6.3 Diverse organisatorische Massnahmen

Schutz vor Eingriffen Unbefugter	ja, vorhanden durch – Umzäunung – Armaturen gesichert – Schächte verschlossen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Anweisung für tägliche Kontrolle der Anlage vor der Inbetriebnahme	ja, vorhanden	<input type="checkbox"/>
Notfallrufnummern und Bedienungsanweisung an der Anlage	ja, vorhanden	<input type="checkbox"/>

6.4 Koordination zwischen mehreren Arbeitgebern

Für Koordination wird gesorgt, wenn Mitarbeiter mehrerer Unternehmen an der Anlage tätig werden.

Für die Koordination verantwortlicher Mitarbeiter	Herr, AG
---	----------------------

6.5 Notfallplanung

Das Vorgehen bei Notfällen ist für die Mitarbeiter festgelegt und dokumentiert.

Brand	ja, vorhanden, siehe Anhang 12	<input type="checkbox"/>
Gasaustritt	ja, vorhanden, siehe Anhang 12	<input type="checkbox"/>
Verletzungen	ja, vorhanden, siehe Anhang 12	<input type="checkbox"/>

7 Konformitätserklärung und Bedienungsanleitung

Für die Arbeits- und Betriebsmittel sind Konformitätserklärungen und Bedienungsanleitungen vorhanden.

Anlageteil 1	ja, vorhanden, siehe Anhang 13	<input type="checkbox"/>
Anlageteil 2	ja, vorhanden, siehe Anhang 13	<input type="checkbox"/>
Für elektrische Betriebsmittel der Ex-Zone Lüftung	ja, vorhanden, siehe Anhang 13	<input type="checkbox"/>
Für elektrische Betriebsmittel der Ex-Zone Leuchten	ja, vorhanden, siehe Anhang 13	<input type="checkbox"/>

8 Prüfungen und Kontrollen

Prüfung der elektrischen Installation	ja, vorhanden	<input type="checkbox"/>
Prüfung der Blitzschutzanlage	ja, vorhanden	<input type="checkbox"/>
SVTI-Protokolle	ja, vorhanden	<input type="checkbox"/>
Inbetriebnahme-Protokolle	ja, vorhanden	<input type="checkbox"/>
Dichtheitsprüfung	ja, vorhanden	<input type="checkbox"/>

9 Anhänge

- Anhang 1: Lageplan der Anlage
- Anhang 2: R & I-Schema der Anlage
- Anhang 3: Sicherheitsdatenblatt Flüssiggas
- Anhang 4: E-Schema Sicherheitskette
- Anhang 5: Ex-Zoneneinteilung nach SUVA-Merkblatt 2153
- Anhang 6: Ex-Zonenplan
- Anhang 7: Risikoanalyse
- Anhang 8: Dokumentation der Information und Instruktion
- Anhang 9: Bilder für Ausschilderung
- Anhang 10: Betriebsanweisung für die Instandhaltung
- Anhang 11: Erlaubnis für Feuerarbeiten (Schweissbewilligung)
- Anhang 12: Anweisungen bei Betriebsstörungen und Notfällen
- Anhang 13: Konformitätserklärungen

- Das erforderliche Explosionsschutzdokument ist zur Inbetriebnahme vorgelegt worden. Alle erforderlichen Schutzmassnahmen sind erfüllt.
- Folgende Massnahmen werden bis zur Inbetriebnahme der Anlage erledigt:

Nr.	Massnahme	Verantwortlich	Gelöst am

Verfasser: Betriebsverantwortlicher:

Ort, Datum: Ort, Datum:

Unterschrift: Unterschrift: